



Regionalkonferenz 2022: Im ostthüringischen Altenburg trafen sich 60 Kameradinnen und Kameraden, um ein enges Kommunikationsnetz der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises aufzubauen.

Beteiligungskonferenz

Führungskräfte in Altenburg

Am 30. Juni 2022 hatte der Thüringer Feuerwehrverband (ThFV) gemeinsam mit seinem Demokratieprojekt „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“ (EMVü) eine Beteiligungskonferenz in der ostthüringer Stadt Altenburg organisiert, zu welcher Führungskräfte der örtlichen Feuerwehren geladen waren. Unter dem Motto „Einer für alle, alle für einen“ wurde als Ziel ausgegeben, die Kommunikation untereinander zu verbessern und das Miteinander zu stärken.

Für die Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land, des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (AfBKS) sowie des ThFV und EMVü war es wichtig, über den Austausch der fast 60 teilnehmenden Kameraden und Kameradinnen ein allgemeines Stimmungsbild zur Situation des Ehrenamtes Feuerwehr im Altenburger Land zu erlangen. In einer basisdemokratischen Diskussion mit flachen Hierarchien wollte man Ideen und Ansichten zum Feuerwehrwesen austauschen. Die Veranstaltung wurde in den Räumen und der Fahrzeughalle des Technischen Hilfswerks Altenburg abgehalten.

Thematische

Dabei teilten die Leitenden um Organisator Denny Saul (EMVü) die Mitwirkenden nach einer einführenden Präsentation in drei zufällig zusammengesetzte Gruppen ein, die jeweils für 30 min an einem Tisch Platz nahmen, der mit einer beschreibbaren Tischdecke bedeckt war. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten nun ihre Meinungen,

Ideen und Impressionen äußern und schriftlich festhalten.

Tisch 1 erörterte Themen, die vor allem das AfBKS betreffen. Die zukünftige Planung des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz wurde vorgestellt und es wurde erarbeitet, wie die Bedingungen für den Feuerwehrdienst im Altenburger Land verbessert werden können. Kreisbrandinspektor Florian Körner und Ralph Kirst vom Kreisfeuerwehrverband Altenburg besprachen mit den Kameradinnen und Kameraden auch, welche Möglichkeiten es für die Verbesserung der Kommunikation zwischen den einzelnen Ebenen gibt.

An Tisch 2 standen ThFV-Vorstandsmitglied Ramon Hofmann und Dominik Gritsch vom Landratsamt Altenburger Land als Ansprechpartner zum Thema „Motivation im Ehrenamt“ zur Verfügung. Moderiert wurde das Gespräch durch die langjährige EMVü-Beraterin Tina Möller. Hier kam es zu anregenden Gesprächen, die immer wieder auch die schwierige Situation der Feuerwehren herausstellten. Gerade im Hinblick auf die technische Ausstattung der örtlichen Kameraden und Kameradinnen wurde mehrfach der Wunsch nach Verbesserung der Bedingungen geäußert. Dass die örtliche Gefahrenabwehr zum Teil mit Fahrzeugen absolviert werden muss, die über 25 Jahre alt sind, wurde als ein unhaltbarer Zustand beschrieben. Außerdem wurde der Appell an politische Entscheidungstragende formuliert, stärkere Anreize zur Verbesserung der Ehrenamtstätigkeit zu schaffen.

Tisch 3 widmete sich der Zusammenarbeit der Feuerwehren im Altenburger Land.

Steffi Heidel (Sachbearbeiterin der Feuerwehr) und EMVü-Berater Ralf Sommer besprachen mit den Vertretern der Feuerwehren, welche Strukturen bereits funktionieren und wo Verbesserungsbedarf besteht. Dabei wurde herausgearbeitet, dass die



Sachdienliches Treffen: EMVü-Projektreferent Denny Saul leitete unter dem Motto „Einer für alle, alle für einen“ den Themennachmittag.



Kreativ Konzepte erarbeiten: An den Tischen konnten die Teilnehmenden konstruktiv Kritik äußern und Vorschläge für zukünftige Verbesserungen einbringen.

Planungen der einzelnen Feuerwehren stärker koordiniert werden sollen und auch kommunale Stellen unterstützend agieren müssen.

Für die Teilnehmenden der Regionalkonferenz war es eine gelungene und kreative Veranstaltung. Die erarbeiteten Ideen und Vorschläge stellen laut Organisator Denny Saul eine wichtige und zielführende Grundlage

für weitere Gespräche und strukturelle Verbesserungen im Landkreis Altenburg dar. Geplant ist es, in jährlich stattfindenden Treffen auf dem Erreichten aufzubauen und sich für eine gute Kommunikation mit allen Akteuren vor Ort sowie eine bessere technische Ausstattung einzusetzen.

Roger Förster



THÜRINGER

FEUERWEHR-VERBAND

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Thüringer Feuerwehr-Verbands e.V. und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.
Ansprechpartner: Roger Förster
E-Mail: landesredaktion@thfv.de

Internet:

www.feuerwehr-thueringen.de
www.thueringer-jugendfeuerwehr.de
Verbandsvorsitzender Karsten Utterodt
E-Mail: Karsten.Utterodt@thfv.de

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Herausgeber:

FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:

Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:

Popp Medien
Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Bronzemedaille in Celje

Vom 17. bis zum 24. Juli 2022 fanden im slowenischen Celje die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe des Weltfeuerwehrverbandes CTIF statt. Insgesamt stellten sich mehr als 2.600 Feuerwehrangehörige aus 20 Ländern der Herausforderung, bei sehr hohen Temperaturen Höchstleistungen zu absolvieren. Die Thüringen-Auswahl im Feuerwehrsport war Teil des 260-köpfigen deutschen Teams und konnte sich aufgrund eines 2. Platzes bei den Deutschen Meisterschaften in Mühlhausen wenige Wochen zuvor für die „Feuerwehr-Olympiade“ qualifizieren. Angetreten war das Team um Mannschaftsleiter Norbert Dassler mit dem ambitionierten Ziel, das Podest in der Mannschaftswertung zu erreichen. Mit dem 3. Platz in den Disziplinen Hakenleitersteigen, 100-m-Hindernislauf und 4x100-m-Feuerwehrstaffel konnten dementsprechend alle Erwartungen erfüllt werden – glücklich und erschöpft trat die Mannschaft ihre weite Heimreise an. Es war der Erfolg eines Teams, das über den gesamten Verlauf hinweg konstant gute Leistungen erbracht hatte und schließlich nur Team Lausitz und der Auswahl aus Tschechien den Vortritt lassen musste. Der Thüringer Feuerwehrverband gratuliert zu den herausragenden Ergebnissen.

„Mit der erbrachten Gesamtleistung haben die Kameraden der Thüringen-Auswahl im Feuerwehrsport erneut ihr Können auf einem vergleichsweise hohen Leistungsniveau unter Beweis gestellt und gezeigt, dass der Deutsche Vize-Meister auch auf internationalem Terrain zu den Spitzenteams zu zählen ist“, äußerte sich

Robert Engel, Referatsleiter Wettbewerbe beim ThFV. Allen Beteiligten werden diese internationalen Wettbewerbe, nicht zuletzt wegen der hervorragenden Organisation und Gastfreundschaft der slowenischen Gastgeber, als ganz besonderes Highlight stets in Erinnerung bleiben.

Roger Förster



Das Podest in der Mannschaftswertung: Die Thüringen-Auswahl konnte mit Rang 3 die Bronze-Medaille erringen.